

Medienmitteilung

Das Projekt Schokoladenpark erreicht neue Meilensteine

Das Projekt des Cailler-Schokoladenparks schreitet gemäss der im Jahr 2022 angekündigten Planung voran. Die Gemeinde Broc übermittelte den Entwurf des Detailbebauungsplans (DBP) an den Staat Freiburg, sodass dessen Behörden die Vorprüfung durchführen können. Parallel dazu vergab die Gesellschaft Jogne Invest den Auftrag für die Szenografie des Parks an die Agenturen [BRC Imagination Arts](#) und [Jora Vision](#). Ausserdem entwickelte sie in Zusammenarbeit mit Groupe E ein Energiekonzept für den Park und kaufte die notwendigen Grundstücke für die geplante multifunktionale Tiefgarage in der Tourismuszone En Liaubon. Parallel dazu schreiten die Architekturstudien unter der Koordination von Urban Project SA in Bulle voran. Interessierte können sich auf der Website www.gruyere-chocolat.ch über das Projekt informieren.

Broc, 10. November 2023 – Das Projekt des Cailler-Schokoladenparks in Broc schreitet voran. Die Gemeinde Broc übermittelte den Entwurf des Detailbebauungsplans (DBP) an den Staat Freiburg. Die zuständigen Behörden nehmen eine Vorprüfung des Dossiers vor, das auch Studien zur Mobilität und zur Umwelt beinhaltet. Sobald diese Prüfung abgeschlossen ist, wird die Gemeinde Broc den DBP im Frühjahr 2024 öffentlich auflegen.

Der Park wird mit lokaler erneuerbarer Energie betrieben

Parallel dazu hat Groupe E, deren Wasserkraftwerk in Broc in unmittelbarer Nachbarschaft zum Park liegt, ein Energiekonzept für den Standort entwickelt. Dieses Konzept sieht vor, dass der Park zu 100% mit lokaler erneuerbarer Energie betrieben werden kann. Konkret wird der Energiemix auf Energie vom Montsalvens-Staudamm, von Solarzellen auf den Dächern und einem Holzschnitzel-Heizkraftwerk basieren.

Priorität für Bahn und Gruppentransport

Das Parkprojekt hat das ehrgeizige Ziel, dass die meisten Besuchenden mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Gruppentransporten anreisen. Möglich ist dies dank der Bahnlinie, die Bern direkt mit Broc-Fabrique verbindet, und mit besonders attraktiven Kombiangeboten. Der aktuelle Parkplatz in der Ebene von Broc wird geschlossen, um die Gemeindestrassen von der Verkehrsbelastung infolge der Parkbesucher zu entlasten. Als Ersatz ist in der Zone En Liaubon am Dorfausgang von Broc eine gebührenpflichtige, multifunktionale Tiefgarage geplant. Diese wird mit einer Verbindung für Langsamverkehr zum Park ausgestattet und sieht Park-and-Ride Parkplätze für die Wanderer der Jaunbachschlucht und für Pendler vor. Die Gesellschaft Jogne Invest hat die für den Bau dieses Parkhauses notwendigen Grundstücke gekauft. En Liaubon war jahrzehntelang eine Gewerbezone und soll nun gemäss dem Entwurf des neuen regionalen Richtplans, der im September 2023 vom Freiburger Staatsrat genehmigt wurde, zu einer Tourismuszone werden.

Ausschreibung für die Szenografie

Im Frühling 2023 wurde eine Ausschreibung für Ideen zur Gestaltung der Szenografie durchgeführt. Fünf international anerkannte Unternehmen wurden eingeladen, ihre Konzepte zu präsentieren. Die Wahl fiel einstimmig auf die Vorschläge der [Agenturen BRC Imagination Arts](#) und [Jora Vision](#). Diese beiden Firmen arbeiten zusammen mit lokalen Architekten und Spezialisten für Freizeitinfrastrukturen am Parkkonzept. Die Urban Project SA aus Bulle wird die Koordination der Architekturstudien übernehmen.

BRC Imagination Arts und Jora Vision

BRC Imagination Arts ist ein globales Design- und Produktionsunternehmen, das sich auf Markenerlebnisse spezialisiert hat und für seine Arbeit weltweit über 500 Auszeichnungen erhalten hat. Jora Vision ist ein renommiertes Unternehmen, das seit über 25 Jahren in der Gestaltung von Themenparks tätig ist, vorwiegend in Europa und Asien. Gemeinsam haben die beiden Unternehmen die Marke *Cailler* und ihre über hundertjährige Verankerung im Greyerzerland perfekt verstanden. Ihr Konzept, das zurzeit ausgearbeitet wird, soll dem Publikum die Möglichkeit bieten, den Zauber der Schweizer Schokolade zu erleben und die einzigartige Welt der Marke *Cailler* mit ihrer 200-jährigen Erfahrung in der Schokoladenherstellung zu entdecken. Die Szenografie wird auch die Region Gruyère, ihr immaterielles Kulturerbe und die Schönheit der Natur hervorheben. Die Besucherinnen und Besucher sollen dazu bewegt werden, in der Region zu verweilen und diese näher kennenzulernen. Der Park wird auch weiterhin eine starke menschliche Dimension haben, indem die persönliche Begegnung zwischen den Besuchenden und den Chocolatiers, den Handwerkern und den Spezialisten des Parks im Mittelpunkt des Erlebnisses steht.

Der Verein Gruyère-Chocolat veröffentlicht seine Webseite

Das Parkprojekt wird durch die Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen Nestlé Schweiz und Jogne Invest Ende 2022 ermöglicht. Nestlé Schweiz verpflichtete sich, Jogne Invest die für den Bau des Parks erforderlichen Grundstücke und Gebäude in und um ihre Schokoladenfabrik in Broc zur Verfügung zu stellen. Jogne Invest ist eine Gesellschaft, die von Personen gegründet wurde, die sich leidenschaftlich für die Marke Cailler und die Fabrik in Broc einsetzen und hauptsächlich aus Freiburg stammen.

Der Verein Gruyère-Chocolat wurde gegründet, um alle am Projekt beteiligten Akteure zusammenzubringen und zu koordinieren. Zu seinen Mitgliedern zählen Jogne Invest, die Regionale Vereinigung La Gruyère, der Freiburger Tourismusverband, die Fédération patronale et économique und Nestlé Schweiz. Der Verein koordiniert die Studien zur Erarbeitung des Detailbebauungsplans (DBP) und informiert die Öffentlichkeit über die Entwicklung des Projekts. Zu diesem Zweck veröffentlichte der Verein seine Website unter www.gruyere-chocolat.ch und wird Anfang 2024 einen Informationsabend für die Bevölkerung der Gemeinde Broc organisieren.

Weiterführende Auskünfte:

Herr Olivier Quillet, Präsident des Vereins Gruyère-Chocolat:
079 373 04 19, o.quillet@gruyerechocolat.ch

Herr Xavier Pilloud, Kommunikationsbeauftragter:
078 862 60 83, medias_cailler@virtupublicaffairs.ch

Bilder zum herunterladen: <https://bit.ly/3FZG7mZ>